

WSOP 2008: Das Auf und Ab beim H.O.R.S.E.

Nachdem der erste Tag der USD 50.000 World Championship H.O.R.S.E. noch recht unspektakulär vonstatten ging, hatte es der zweite Turniertag bereits in sich. 140 der ursprünglich 148 Topspieler kehrten an die Tische in den Amazon Room zurück und es ging von Beginn an (Level sechs) richtig zur Sache.

Einen sehr guten Start erwischte unser Team-PokerStars-Pro Katja Thater, die gegen Ende von Level sechs mit zwei Paaren (K [key:card_spades] K [key:card_hearts] 10 [key:card_spades] 10 [key:card_hearts]) einen großen Pot gegen Bill Gazes (K [key:card_clubs] K [key:card_diamonds] 6 [key:card_diamonds] 6 [key:card_clubs]) im Seven Card Stud gewann. Auch die Hamburgerin blieb von einigen Schwankungen des Chipstapels nicht verschont, schaffte es aber, mit 200.000 in den Dinnerbreak zu gehen. Im neunten Level schnappte sie sich dann erneut beim Stud Hi einen großen Pot. Diesmal waren sogar drei Spieler in die Hand verwickelt und Katja drehte am Ende zwei Paar Buben (J J 7 7) um, die ihren Stack auf 250.000 Chips anwachsen ließen.

Jan von Halle und Markus Golser erlebten eine echte Achterbahnfahrt und schwankten zwischen 50.000 und 160.000 in Chips hin und her. In Level neun hatte die wilde Fahrt dann für beide ein Ende. Zu diesem Zeitpunkt war das Feld bereits auf 83 Spieler geschrumpft, denn auch für Gus Hansen, Andy Black, Annie Duke, Tony G Guoga, Shawn Sheikhan, Chris Ferguson, Alex Kravchenko, Eli Elezra, Howard Lederer, David Benyamine, Johnny Chan, Patrik Antonius, Greg Raymer und viele andere Stars der Szene war der Traum vom vielleicht wichtigsten Bracelet der WSOP und natürlich der Siegpriämie von fast zwei Millionen Dollar ausgeträumt.

Als der elfte und damit letzte Level des Tages eingeläutet

wurde, war auch der letztjährige Sieger Freddy Deeb nicht mehr mit von der Partie. Er verlor seine letzten Chips beim Omaha Hi-Lo gegen Steve Zolotov. Deeb traf zwar zwei Paare als der Flop A [key:card_spades] Q [key:card_hearts] 9 [key:card_hearts] zeigte, aber Zolotov hielt A [key:card_clubs] A [key:card_diamonds] 5 [key:card_hearts] 3 [key:card_spades] und damit ein Set Asse, das ausreichte, da kein Spieler ein Low Hand zusammenbekam.

Richtig gut sah es zu Beginn von Level elf für das Team-PokerStars-Pro aus. Barry Greenstein lag mit 370.000 Chips an vierter Stelle, gefolgt von Bill Chen (325.000), Daniel Negreanu (320.000/Foto unten rechts) sowie Chad Brown und Katja Thater (je 240.000). Aber das war noch nicht alles, denn auch Isabelle Mercier und Dario Minieri waren mit knapp über 160.000 noch unter den verbliebenen 72 Spielern.

In diesen letzten 90 Minuten verabschiedeten sich dann nacheinander der „WSOP Player of the Year 2007“, Tom Schneider, sowie Mike „The Mouth“ Matusow und Todd Brunson, ehe es aus deutscher Sicht dramatisch wurde. Die Betting Limits lagen mittlerweile bei 5.000/10.000 und Katja gab innerhalb von nur vier Händen fast ihren kompletten Stack ab. Der Großteil der Chips ging an Gabe Kaplan, der beim Stud Hi gegen Katjas zwei Paare einen Flush riverte und nur wenige Hände später zwar den Flushdraw verpasste, mit der letzten Karte aber das höhere Paar gedealt bekam. Ein teures Vergnügen für die Hamburgerin, die schließlich mit nur 18.000 in Chips kurz vor dem Aus stand.

Die Uhr zeigte nur noch 17 Minuten bis zum Tagesende an, doch Katja wehrte sich und schaffte tatsächlich noch den Turnaround. Zunächst verdoppelte sie mit einem Full House beim Stud Hi-Lo auf Kosten von Minh Ly. Drei Hände später waren ihre mittlerweile knapp 55.000 Chips fast komplett in der Mitte und sie scoopte den Pot gegen Steve Sung mit einer Straight bis zur Sieben. Noch fünf Minuten und der letzte Wechsel auf Limit Hold'em war vollzogen. Phil Galfond raiste

die dritte Hand in Folge und bekam diesmal das Reraise von Katja aus dem Small Blind. Nach dem Flop setzte Katja sofort nach, Galfond foldete und somit rettete sich der Team-PokerStars-Pro mit 136.500 Chips in den dritten Turniertag.

Insgesamt haben 67 Spieler den Tag überlebt. Chipleader ist Lyle Berman, der als einziger Spieler über 500.000 Chips hält. In der Spitzengruppe befinden sich zudem Barry Greenstein, Daniel Negreanu, Bill Chen, Chad Brown sowie Pokerlegende Doyle Brunson

Zur Gesamtübersicht der WSOP 2008 Turnierergebnisse